

1. Könnten Sie kurz Ihren Studienverlauf schildern (Fächer, Studienort, Semester, Studium in Mulhouse).

Ich studiere den Integrierten Studiengang für Grundschulpädagogik in Freiburg und Mulhouse. Ziel ist, die Abschlüsse beider Länder zu erlangen und so in beiden Ländern unterrichten zu können. Daher sind die ersten zwei Jahre (4 Semester) in Freiburg, dann ein Jahr in Mulhouse an der UHA und anschliessend wieder ein Jahr in Freiburg.

Ich habe gerade das Jahr an der UHA absolviert, bin also im 6. Semester.

In Freiburg habe ich die Fächer Französisch, Deutsch und Kunst sowie Erziehungswissenschaften. An der UHA habe ich hauptsächlich Sciences de l'éducation studiert, sowie einige Kurse aus dem Bereich des „Diplôme universitaire Professionalisation de Futurs Enseignants“.

2. Welchen Mehrwert hat die Erfahrung an der UHA für Ihr weiteres Studium?

Erstens wird mir meine Studienleistung in Mulhouse voll für mein Studium in Freiburg anerkannt, ich habe also in dem Sinne keine 'Zeit verloren'. Zweitens habe ich dort viele interessante und bereichernde Kurse besuchen können, die mir einen guten Einblick ins französische Schulsystem sowie in französische Unterrichtsmethoden verschafft haben.

Die französischen Arbeitsmethoden an der Universität waren für mich anfangs etwas ungewohnt, aber jetzt, wo ich sie beherrsche, werde ich daraus mit Sicherheit Vorteile für mein weiteres Arbeiten ziehen können. Dieses Jahr hat mir viel gebracht, und besonders die Teamarbeit hat mir das Lernen erleichtert.

3. Hat dieses Studienjahr Konsequenzen für Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit?

Ich habe vor, in Frankreich zu unterrichten (vielleicht nicht meine gesamte Berufszeit, aber einige Jahre zumindest) und von daher sind für mich die Erfahrungen von der UHA sehr wichtig. Ich hoffe, dass ich sie später gut werde einsetzen können.

Das hatte ich aber auch vor diesem Jahr schon geplant, es hat mich lediglich in meiner Wahl bestärkt.